

Förderung Erneuerbare Energien


- Unsere Gruppe hat sich zum Ziel gemacht, Bauherren gezielt anzusprechen, die über geeignete Dachflächen verfügen, auf denen bisher keine Solaranlagen realisiert wurden.
- Unser Ziel ist es, auf solchen Dächern die Installation von PV-Anlagen zu realisieren, entweder indem die Bauherren diese umsetzen oder eine solche Anlage mittels öffentlicher Finanzierung realisiert werden kann.
- Ein erstes Projekt auf dem Pfarreizentrum der katholischen Kirche Stäfa steht kurz vor der Realisierung. Ein weiteres PV-Projekt auf dem Forum Kirchbühl wird durch unsere Gruppe verfolgt.
- Andere Objekte werden weiterhin untersucht. Ideen für mögliche Projekte nehmen wir sehr gern entgegen.
- Bisher war keine öffentliche Finanzierung notwendig. Eine solche würden wir aber umsetzen, falls notwendig und erwünscht.

Wollen sie eine PV Anlage bauen?

LOKALE AGENDA21 STÄFA
Gruppe Bau & Energie

Aber Sie haben kein geeignetes Dach?

- Wir bringen Sie mit anderen Interessenten zusammen
- Wir finden ein Dach auf dem Sie gemeinsam mit anderen eine Anlage bauen können
- Wir organisieren Installation und Betrieb
- Sie beziehen ihren eigenen Solarstrom
- Beispiel:
 - Ihr Anteil: 6 m2 Fläche (1'000 – 2'000 Fr.)
 - Ihr Bezug: 1'000 kWh / Jahr (100 – 200 Fr./Jahr)
 - Durchschnittlicher Verbrauch 4-Personen Haushalt: 4'000 kWh/Jahr




Stäfas Dächer bestücken
Photovoltaik

PV Anlagen sind günstiger denn je

- Strom produzieren ohne Brennstoff
- Preise von Solarmodulen sinken stetig
- Bundessubventionen (Einmalvergütung von bis zu 30% der Investitionskosten)
- Solarenergie ist ein Eckpfeiler der Energiestrategie 2050 des Bundes


Preisentwicklung PV-Module
Kritische Solar-Module in Europa im Verlauf der letzten 10 Jahre




Anmerkungen

- Preisentwicklung der letzten 10 Jahre der PV-Module im Verhältnis zur Leistung
- Geometrische Preise (inkl. Prozess-Modul-Preis)
- Exklusivkosten (Materialien für eine 1000-Wattige PV-Anlage des Typs am Faktor 3-5 multiplizieren)
- Preisentwicklung von CHF 1,30 pro Wp (2010) auf CHF 0,38 pro Wp (2019)

Quelle: 11.11.2019
Verfasser: greenenergy.ch



Lebendes Investment
in erneuerbare Energien



Wärmeverbundnetz Stäfa

- Die von der Gruppe Bau & Energie am LA21 Jubiläum 2021 vorgestellte Idee eines kalten Wärmenetzes rund um die ARA Sonnenwies ist Gegenstand von Studien der Gemeinde Stäfa.
- Das Fernwärmenetz rund um die ARA Sonnenwies wäre in seiner Leistung beschränkt auf die Wärmemenge, die aus dem gereinigten Abwasser gewonnen werden kann. Um das Netz zu erweitern, könnte zusätzlich eine Seewasserkühlanlage integriert werden.
- Energie 360 macht sich jetzt auch stark für ein Wärmeverbundnetz auf diesen Prinzipien. Voraussichtlich würde dies weitere Bereiche der Gemeinde im gegenwärtigen Kundennetz der Energie 360 inkludieren.
- Die Gemeinde Stäfa hat die Thematik in diversen Studien weiter vertieft:
 - FH-OST: «Potenzialstudie» der Gemeinde Stäfa/Uerikon
 - Energie 360: Wärmeverbundnetzte Stäfa/Uerikon
 - 3-Plan: Wärmeverbundnetz ARA Sonnenwies (Anergienetz)
- Alle Studien werden in das Ergebnis der Energie 360 integriert und dem Gemeinderat präsentiert.

Wie funktioniert ein kaltes Wärmenetz?

LOKALE
AGENDA21 STÄFA
Gruppe Bau & Energie

- Warmes Abwasser wird auf Seetemperatur (ca. 4 °C.) abgekühlt
- Zirkulierendes Wasser wird auf ca. 15 °C. erwärmt
- Jeder Bezüger hat eine Wärmepumpe im Haus
- Die Wärmepumpe «pumpt» die Wärme auf eine höhere Temperatur
- Im Winter wird Heizenergie bereitgestellt
- Ganzjährig wird Warmwasser bereitgestellt
- Im Sommer könnte auch (geringfügig) gekühlt werden

Beispielhafte Darstellung eines kalten Wärmenetzes – Temperaturen zur Veranschaulichung

Funktionsprinzip Wärmepumpe

Wärmequelle z.B. ARA Wärmepumpe Haus / Heizung

1. Durch einen Wärmetauscher wird die Energie aus der ARA auf ein Kältemittel übertragen. Das Kältemittel verdampft (1).
2. Dieser Dampf wird im Kompressor (2) verdichtet, dadurch steigt die Temperatur.
3. Die Wärmeenergie des erhitzten Dampfes wird auf die Heizungsanlage übertragen. Dabei sinkt die Temperatur des Dampfes und das Kältemittel im Kondensator (3) verflüssigt sich wieder.
4. Der Druck des Kältemittels wird reduziert (4) und das Kältemittel kühlt ab – und der Kreislauf beginnt von vorn.

Quelle: <https://www.aew.ch/publikationen/magazin-aew-ostfruehling-2020/waermeverbund-uetikon-am-see>

Stromsparwettbewerb

Der Wettbewerb wird zu gegebener Zeit wieder durchgeführt. Nach der vom Bundesrat prognostizierten «Strommangellage» vom letzten Winter erscheint ein Stromsparwettbewerb momentan nicht sehr dringend.

Energiethemen sind in Stäfa beliebt

Die neue Dynamik in Bezug auf Nachhaltigkeit innerhalb der Gemeinde ist sehr zu begrüßen.

- Es besteht seit dem 15. November 2022 eine «Nachhaltigkeitsstrategie 2040 des Gemeinderats Stäfa»
- Ab dem 01. Mai 2023 wird die Gemeindeverwaltung über eine «Nachhaltigkeitsbeauftragte» verfügen.
- Die Studie der Energie 360 (unter Berücksichtigung der Studien von der FH Ost und der 3-Plan) soll demnächst vorliegen.



Gemeinde Stäfa

Nachhaltigkeitsstrategie 2040 des Gemeinderats Stäfa

vom 15. November 2022